



MIT HAND UND HERZ FÜR SIE DA



Michaela Altendorfer
Herzkinder Österreich | Präsidentin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Koordination der Bundesländer
Betreuung der Eltern in der Schwangerschaft

Tel.: +43 664 520 09 31
E-Mail: m.altendorfer@herzkinder.at

Folge uns

 [herzkinder.oesterreich](https://www.facebook.com/herzkinder.oesterreich)
 [herzkinder_oesterreich](https://www.instagram.com/herzkinder_oesterreich)

HERZKINDER ÖSTERREICH
Grünauerstraße 10 | 4020 Linz
www.herzkinder.at
www.herzlauf.at
www.emah.at



**Jeder Euro
hilft mehr
Leben zu
schenken!**

IBAN: AT13 2011 1890 8909 8000
BIC: GIBAATWWXXX

Pränatale Diagnose:

WIR ERWARTEN EIN HERZKRANKES KIND

WAS NUN?



Pränatale Diagnose:

Mein Kind hat einen Herzfehler

WAS NUN?

Diese Aussage trifft werdende Eltern mitten ins Herz. Tausend Fragen tun sich auf, Unsicherheit, Angst und die Frage nach dem Warum.

Obwohl die Diagnostik in den letzten Jahren zuverlässiger geworden ist, lassen sich angeborene Herzfehler nicht immer schon vor der Geburt feststellen.

Für eine „richtige“ Diagnose sind die Erfahrung des untersuchenden Arztes und die Qualität der Geräte entscheidend und dennoch bleibt mancher Herzfehler auch dem geschultesten Auge verborgen... Eine gewisse Unsicherheit bleibt deshalb bis zur Geburt bestehen. Erst danach können genauere kardiologische Untersuchungen Aufschluss darüber geben, ob und wie operiert werden muss.

Die vorgeburtlichen Untersuchungen dienen **keinesfalls** dazu, eine Auswahl zu treffen, um nur gesunden Babys das Leben zu schenken. Denn vielen Kindern mit Herzfehlern kann gegebenenfalls durch eine oder mehrere Operationen und / oder andere Behandlungen eine gute Lebensqualität ermöglicht werden.

Es gibt jedoch Herzfehler, die so schwerwiegend sind oder in Kombination mit anderen Erkrankungen auftreten, dass das Kind wahrscheinlich nicht lebensfähig sein wird. In dieser schwierigen Situation stellt sich die Frage, das Kind auszutragen oder die Schwangerschaft abubrechen. Wenn Sie vor der Entscheidung

stehen, die Schwangerschaft fortzusetzen oder abubrechen, sollten Sie sich nicht nur bei Ihrem betreuenden Arzt informieren. Sie haben das Recht, weitere Meinungen einzuholen! Wir bitten Sie, in diese Entscheidung **unbedingt** einen Psychologen Ihrer Wahl einzubeziehen! Lassen Sie sich nicht zu einer Entscheidung drängen, ohne vorab fachlichen Rat eingeholt zu haben. Für Herzkinder Österreich stehen in jedem **Bundesland Ansprechpartner** zur Verfügung, die vom Leben mit einem herzkranken Kind berichten können, und die die Herzfamilien in allen nicht-medizinischen Bereichen jederzeit gerne beraten.

Wir können, wollen, werden und dürfen Ihre Entscheidung in keine Richtung beeinflussen! Aber wir können Sie begleiten, Ihre Entscheidung zu finden und gut damit zu leben.

Von enormer Bedeutung aber ist es, den Austausch mit Betroffenen zu suchen, mit anderen über die Situation zu sprechen. Rufen Sie uns an! Wenn Sie es wünschen, vermitteln wir Kontakte zu anderen betroffenen Eltern, die diese Situation bereits bewältigt haben.

HAND AUFS HERZ!

- Nehmen Sie sich Zeit für diese wichtige Entscheidung!
- Holen Sie alle Informationen ein, die Sie zur Entscheidung benötigen.
- Lassen Sie sich nicht unter (Zeit-) Druck setzen!
- Suchen Sie Rat und Unterstützung für einen Entschluss von großer Tragweite, mit dem Sie dann ein Leben lang gut leben können.
- Welche Klinik kommt für die Entbindung und eventuell zeitnah notwendige Operationen in Frage? Beides sollte, vor allem bei komplexen angeborenen Herzfehlern, unter einem Dach möglich sein.
- Wer sorgt in dieser Zeit für die Geschwister?
- Welche Hilfen stehen uns zur Verfügung?



MIT HAND
UND HERZ
FÜR SIE DA